

Turnerbund Germania: Wahlen zum Vorstand / Langjährige Mitglieder und erfolgreiche Sportler geehrt / Einigermaßen gut durch die Corona-Zeit gekommen

Vorsitzende Beck kündigt Rückzug an

Von Renate Hettwer

Neulußheim. Das Interesse, manchmal stundenlange Jahreshauptversammlungen zu besuchen, hält sich bei vielen Mitgliedern von Vereinen in Grenzen. Nicht so beim Turnerbund Germania. Dank Vorsitzender Sigrid Beck und der guten Vorbereitung der einzelnen Abteilungen war ein schlanker und effektiver Ablauf der Jahreshauptversammlung durch gekennzeichnet, dass die Abteilungsberichte vor Beginn der Versammlung zur Einsichtnahme auslagen und in Kopie mit nach Hause genommen werden konnten. Fra-

Vorstand und Ehrungen

■ **Vorsitzende** Sigrid Beck, **zweite Vorsitzende** Eva Sütterle, **Schriftführerin** Marlies Mergarten.

■ **Beisitzer:** Helmut Beck, Hilde Hohler, Thomas Schüßler, Heike Mößner-Koch, Doris Auer und Silke Arras; **Kassenprüfer:** Iris Feßler und Sigrid Göbelt.

Ehrung langjähriger Mitglieder:

■ Für **75 Jahre** im Verein wurde Friedhelm Kammer geehrt, seit **70 Jahren** Mitglied ist Werner Hoffmann und auf **65 Jahre** blicken Traudel Brömmer und Hartmut Grimm zurück. Seit **50 Jahren** ist Rosemarie Riedel dabei, die zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

■ **25 Jahre** Mitglied sind: Karin Brenner, Jochen Butz, Gabriele Dorn, Margarete Konrad und Julia Stifter.

Ehrung für sportliche Erfolge:

■ **Leichtathletik:** Lena Hammer, Johanna Lörch, Ayk Nikolay, Linus Tornow, Julius Tornow.

■ **Rhythmische Sportgymnastik:** Alina Pörner, Charleen Laier, Ekaterina Eliseeva, Elena Eliseeva, Julia Beier, Daria Lysenko, Jana Fritzier, Letizia Zipper, Emily Jakob Tarja Laier, Anna Erdlei und Anastasia Tutas.

gen zu den Berichten wurden zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten beantwortet.

Nach der Begrüßung der zahlreich gekommenen Ehrenmitglieder, Sportler, Eltern, Trainer und ganz besonders der Jubilare, die zur Ehrung anstanden, nahm nach der Totenehrung die Jahreshauptversammlung ihren Verlauf.

Ehrungen der Jubilare und Sportler Ehrungen sind eine schöne Gelegenheit, Danke für langjährige Mitgliedschaft zu sagen. Vorsitzende Sigrid Beck und die zweite Vorsitzende Eva Sütterle freuten sich, neben Geschenken und Urkunden auch die besondere langjährige Verbundenheit der Geehrten zum TBG hervorzuheben. Zum neuen Ehrenmitglied, verliehen für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft, wurde Rosemarie Riedel ernannt. Ehrungsnadeln sind beim TBG ein Auslaufmodell, so Beck, da die Kosten um das Dreifache gestiegen seien.

Die Leichtathleten konnten trotz aller Widrigkeiten an einem Wettkampf der Badischen Schülermeisterschaften teilnehmen, an dem auch TBG-Sportler auf den Treppchen standen.

Einziger Wettkampf in 2021 der Leistungssportlerinnen waren die Badischen Meisterschaften. Die Gymnastinnen glänzten mit hervorragenden Ergebnissen. Lobende Worte und ein Geschenk hatte Sigrid Beck für die Trainerinnen Dr. Emanuela Batke und Ilona Schall parat.

Im vergangenen schwierigen Jahr war Sigrid Beck besonders gefordert, so Abteilungsleiterin Turnen Uschi Nitsche. Alle Fäden der jeweiligen Abteilungen liefen bei ihr zusammen. Ständig wechselnde Richtlinien, die Verwaltung und Instandhaltung des Gebäudes, hätten sie bis zur Schmerzgrenze gefordert. Für dieses gemeisterte Mammutprogramm dankte sie mit einem Geschenk ganz herzlich.

In ihrem Jahresbericht dankte Sigrid Beck den vielen Verantwortli-



Eva Sütterle (v.l.), Hartmut Grimm, Traudel Brömmer, Rosemarie Riedel und Karin Brenner wurden von Vorsitzender Sigrid Beck für langjährige Zugehörigkeit geehrt.

BILD: HETTWER

chen, Übungsleitern und Helfern für die Aufrechterhaltung des Spielbetriebs trotz der Einschränkungen durch Corona. Wermutstropfen sei der Mitgliederschwund. Hervorgehoben wurden ein durch verstorbene Mitglieder, aber auch durch fehlende Trainingsstunden. Der aktuelle Stand liege derzeit bei etwa 600 Mitgliedern. Beck hofft, dass sich die Lücken alsbald wieder schließen werden. Die beliebte Weihnachtsfeier für ältere Mitglieder musste ausfallen und der Turnrat auf ein geselliges Zusammentreffen wegen Corona verzichten.

Jahresberichte und Aussprache

Da Kassierer Detlef Röder verhindert war, las Beck den Kassenbericht vor, der durch die beiden Kassenprüferinnen Iris Fessler und Sigrid Göbelt als tadellos und fehlerfrei gelobt wurde. Der Bitte der Entlastung kamen die Mitglieder einstimmig nach. Iris Fessler dankte dem gesamten Vorstand für dessen Einsatz zum Wohle des Vereins, was mit großem Applaus der Mitglieder bestätigt wurde.

Der Punkt Verwendung der Rücklagen gab Aufschluss über Betriebsmittelrücklagen und zweckgebundenen Rücklagen. Als ins Auge gefasste Maßnahme soll die Erneuerung des Außenputzes der Halle in Angriff genommen werden.

In diesem Jahr ist wieder ein Erste-Hilfe-Kurs mit der DRK-Mannheim geplant. Am Stadtradeln nehmen der TBG gleichfalls teil und man bittet alle Mitglieder, bei der Rewe-Aktion „Scheine für Vereine“ die Germania tatkräftig zu unterstützen. Im vergangenen Jahr konnten durch diese Aktion für 500 Euro Geräte angeschafft werden.

Letztlich ging Beck's Dank an die Gemeinde Neulußheim, im speziellen an Alexandra Özkalay, für die vielfache Unterstützung.

Neuwahlen zügig durchgeführt

Vor den Neuwahlen, die Gemeinderat Sven Nitsche und Eva Sütterle zügig durchführten, verdeutlichte Sigrid Beck der Versammlung, dass sie ihr Amt in zwei Jahren abgeben werde und welche Szenarien es gäbe, wenn keine Nachfolge gefun-

den werde – bis zur Auflösung des Vereins sei alles denkbar. Jetzt sei genügend Zeit, ihre Nachfolge und auch die Nachfolge von Marlies Mergarten als Schriftführerin „langsam in die Wege zu leiten“. Nachfolger würden jedwede Unterstützung erhalten.

Auch Sven Nitsche ermunterte die Aktiven und Eltern in ihrer Bereitschaft, ein Amt zu übernehmen. „Trauen Sie sich, erweisen Sie ihrem Verein, dem größten Verein Neulußheims, einen Dienst.“

Vor der Wahl informierte Nitsche, was sich im Gemeinderat in Sachen Perspektiven für Vereine und Sport tut. Profitieren werde man von der Kultur- und Sporthalle, deren Fertigstellung sich noch durch Materiallieferungen verzögere. Auch die Sanierung der Rundlaufbahn stehe auf der Agenda des Gemeinderates.

Nachdem die Handlungsfähigkeit des Vereins bestätigt wurde, keine Anträge und Anfragen gewünscht wurden, ging die Jahreshauptversammlung nach genau einer Stunde harmonisch bei anschließend noch guten Gesprächen zu Ende.

VHS-Vortrag

Wenn Angst krank macht

Neulußheim. Die Volkshochschule Hockenheim veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KV BW) am Donnerstag, 12. Mai, um 19 Uhr im Alten Bahnhof einen Gesundheitsvortrag zum Thema „Angst – wenn sie krank macht“.

Der Vortrag möchte vermitteln, wann Grenzen überschritten werden und wie man damit umgehen kann. Es werden bedeutsame Krankheitsbilder und sowohl psychotherapeutische als auch medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Referentin Dipl.-Psych. Claudia Jessen Fragen zu stellen.

Der Eintritt ist frei, die Hygienevorschriften sind zu beachten und eine Anmeldung ist erforderlich. vhs

Auskunft und Anmeldung bei der VHS-Geschäftsstelle, Hockenheim, Heidelberger Straße 16 a, Telefon 06205/92 26 49, E-Mail info@vhs-hockenheim.de

Aktuelle Prospekte Online!
schwetzinger-zeitung.de/prospekte

Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegen Prospekte folgender Firmen bei: Engelhorn, Mannheim, O 5, Walz Leben & Wohnen, Bad Waldsee. Einem Teil der heutigen Ausgabe (ohne Postvertriebsstücke) liegt ein Prospekt der Firma Zahn Optik, Schwetzingen, Mannheimer Straße 25 bei.

NEULUSSHEIM

Evangelische Kirchengemeinde. Donnerstag, 12. Mai, 18 Uhr „Zeit für dich“ (Einsteiger); 20.15 Uhr „Zeit für dich“ (Fortgeschrittene).

HOCKENHEIM

Wir gratulieren! Am Donnerstag, 12. Mai, feiert Edith Scheuermann ihren 85. Geburtstag.
Apothekennotdienst. Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Straße 60, Telefon 06202/59480.

Anonyme Alkoholiker – Lutherhaus, Obere Hauptstraße 24. Meeting für Hilfesuchende jeden Donnerstag um 19.30 Uhr. Jeden letzten Donnerstag im Monat findet ein gemeinsames offenes Meeting für Angehörige und Interessierte statt. Vertrauliches Kontakttelefon täglich von 7 bis 23 Uhr unter Telefon 0621/19295. Weitere Infos unter www.anonyme-alkoholiker.de.

Evangelischer Kirchenchor. Am Donnerstag, 12. Mai, keine Probe. Die nächste Probe findet am Donnerstag, 19. Mai, in der Kirche statt.
Landfrauenverein. Um Anmeldung für das Jubiläum wird bis zum Freitag, 27. Mai, gebeten.

Schachvereinigung: Runden werden fortgesetzt

Kuci gewinnt Wertungsblitz-Mai

Hockenheim. Das Monatsblitzturnier Mai gewann Blerim Kuci (vereinslos) mit 8,5 von zehn 10 möglichen Punkten vor Jürgen Möldner mit 6,5 Punkten. Platz drei mit je fünf Punkten teilten sich Dr. Christian Günther und Jan Mersmann (alle SV Hockenheim) mit je fünf Punkten.

In der Gesamtwertung führt weiterhin Blerim Kuci mit 56,3 Wertungspunkten vor Jürgen Möldner mit 34,3 Wertungspunkten und Dr. Mathias Krause (alle SV Hockenheim) mit 33,3 Wertungspunkten.

Hoffen auf Klassenerhalt

In der vierten Verbandsrunde trat Hockenheim II im Spiel der Landesliga Nord 1 beim SC Dielheim an und kam zu einem 4:4-Unentschieden. Die Punkte für Hockenheim holten mit je einem Remis: Joel De Silva, Thomas Löchel, Prof. Dr. Bernd Straub, Manfred Werk, Dr. Christian Günther, Gerold Rocholz, Christian Würfel und Günter Auer.

Nach sieben von neun Runden liegt Hockenheim II mit fünf Mannschaftspunkten auf Platz acht der Tabelle, was den Klassenerhalt sichern würde. Für die beiden letzten Runden ist das Team auf jeden Fall zuversichtlich.

In der Bereichsliga Nord 1 wurde auf Wunsch des SK Neckarhausen das Heimrecht zugunsten von Hockenheim III getauscht. Durch Spielerabsagen konnte Hockenheim III in der Zehntscheune nur zu sechst antreten. Auch Neckarhausen war mit sieben Spielern nicht vollständig angereist, konnte aber durch einen 5,5:1,5-Sieg zumindest die Punkte mitnehmen. Für Hockenheim waren erfolgreich: Andreas Krinke (1)

und Werner Fischer (remis). Hockenheim III liegt mit drei Mannschaftspunkten auf Platz neun der Liga und ist in der nächsten Runde spielfrei.

Bei dem noch ausstehenden Spiel in der letzten Runde gegen den Tabellenführer Ketsch wird es sicherlich schwer werden zu punkten und ein Abstieg in die Bezirksklasse ist für die Hockenhimer sehr wahrscheinlich.

In der Kreisklasse A empfing Hockenheim IV den SK Mannheim III. Mit einem Spieler in Unterzahl antretend musste man sich mit 1:5 den Mannheimern beugen. Für Hockenheim punkteten mit je einem Remis Marvin Baumgärtner und Philipp Blunda. Hockenheim IV liegt mit nur einem Mannschaftspunkt auf dem letzten Tabellenplatz.

Ebenfalls Heimrecht hatte Hockenheim V in der Kreisklasse B gegen den SC Viernheim 1934 VI und musste eine glatte 0:4-Niederlage hinnehmen.

Jugendschach in Zehntscheune

Am Freitag, 13. Mai, beginnt das Jugendschach um 17.30 Uhr in der Zehntscheune. Die Erwachsenen treffen sich um 19.30 Uhr am gleichen Ort zu einem freien Spielabend.

In der fünften Runde der badischen Oberliga empfängt Hockenheim am Sonntag, 15. Mai, die Mannschaft des SC Viernheim II. Spielbeginn ist um 11 Uhr in der Zehntscheune. *mu*

Zuschauer und Gastspieler sind bei allen Veranstaltungen willkommen.



Das Fest der Jubelkonfirmation gefeiert

Altlußheim. Das vergangene Wochenende stand bei der evangelischen Kirchengemeinde ganz im Zeichen der Jubelkonfirmationen. Am Samstag feierte man die Diamantene Konfirmation, Eisener-, Kronjuwe-

len- und Gnadenkonfirmation folgten in getrennten Gottesdiensten am Sonntag. Auf dem Bild ist der Jahrgang 1942/43 zu sehen, der die eiserne Konfirmation feierte. *mb/BILD: BRANDENBURGER*

Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4: Historische Formel Vau Europa spendet Setzlinge für die Aufforstung

Nachhaltigkeit in Nachbarschaft der Rennstrecke

Hockenheim. Vertreter der Historische Formel Vau Europa nutzten die Teilnahme an der Bosch Hockenheim Historic zu einem Treffen mit der Bürgerinitiative (BI) Pro Stadtwald C4 um sich ein Bild von der Arbeit der BI vor Ort machen zu können. Mit dabei war der Landtagsabgeordnete Andreas Sturm.

Vertreter der BI Pro Stadtwald C4 führten durch die Pflanzfelder und erläuterten die Arbeit der BI und die bisher erfolgten und die geplanten Pflanzaktionen. Im Rahmen der Initiative „V wie Verantwortung“ hat die Historische Formel Vau Europa Maßnahmen zur Nachhaltigkeit und zum Emissionsausgleich des Motorsports eingeführt.

Andreas Sturm hat die Historische Formel Vau Europa auf die Arbeit der Bürgerinitiative hingewiesen und diese Zusammenarbeit ermöglicht. Die Verbundenheit der

Stadt Hockenheim zum Hockenheimring und die Nähe des Stadtwalds C4 zum Motodrom bieten der Historischen Formel Vau Europa nun eine natürliche Gelegenheit für

eine weitere Nachhaltigkeitsmaßnahme.

Die Historische Formel Vau Europa wird für eine Pflanzaktion im Stadtwald C4 im Herbst 2022 eine

größere Anzahl – zwischen 200 und 300 Stück – von Setzlingen spenden. Eine weitere Spende für 2023 ist ebenso geplant. Die BI freut sich sehr über diese Unterstützung. *zg*



Vertreter der Historischen Formel Vau Europa und der Bürgerinitiative (BI) Pro Stadtwald C4 machen sich gemeinsam mit dem CDU-Landtagsabgeordneten Andreas Sturm (r.) ein Bild vom Anwachsen der Hainbuchen im Stadtwald. *BILD: LEO EDER*